

SCHLÜSSEL SÜDDEUTSCHER RHIZOPOGON-ARTEN

von Ert Soehner (aus ZfP, 1956)

Die Maße der Peridien verstehen sich von getrockneten Fruchtkörpern. Die Dicke der Peridie ist oft bedeutenden Schwankungen unterworfen, die oft standortabhängig ist. Die Angaben über die Peridien-Dicke sind also als Durchschnittswerte, nicht als absolute Werte zu betrachten. Ein Schlüssel auf Grund der Sporengröße ist noch unsicherer, da sich die Werte vieler Arten überschneiden.

Kleinsporige Arten mit 1 a n g e n Kammern prüfe man auf **Rh.angustisepta**.

Bei Rötung der Oberfläche prüfe man auf

Rh.rubescens, wenn Verfärbung rosa bis karmin

Rh.hymenogastroporus, wenn Frkp. gelblich, aber leicht rosa verfärbend

Rh.provincialis, wenn hellziegelrot bis karmin verfärbend

Rh.marchii, wenn schwach rosa verfärbend, im ganzen aber rotbraun

Rh.pumilionum, wenn erdbeerfarben

Außen gelbliche, bräunliche Arten, bisher ohne Rötung beobachtet:

Rh.occidentalis (zitronengelb, jedenfalls hellockergelb)

Rh.luteolus

Rh.angustisepta

1a) Peridie einschichtig. 2

1b) Peridie zweischichtig. 3

2a) Peridiendicke ca. 50-90 µm. Sporen 7-9 x 3-4 µm:

RHIZOPOGON OCCIDENTALIS

2b) Peridiendicke ca. 80-100 µm. Sporen 10-13 x 7-9 µm:

RHIZOPOGON HYMENOGASTROSPORUS

2c) Peridiendicke ca. 100-200 µm. Sporen (6-)7-8(-10) x (2,5-)3-4 µm:

RHIZOPOGON RUBESCENS

2d) Peridiendicke ca. 100-450 µm. Sporen 7-10 x 3-5 µm:

RHIZOPOGON PROVINCIALIS

2e) Peridiendicke ca. 200-400 µm. Sporen (5-)6-8 x 3-4 µm:

RHIZOPOGON LUTEOLUS

3a) Peridiendicke ca. 200-240-300 µm. Sporen 7,5-9(-10) x (3-)4-5 µm:

RHIZOPOGON MARCHII

3b) Peridiendicke ca. 200-300 µm. Sporen 5-6 x 2-2,5(-3) µm:

RHIZOPOGON ANGUSTISEPTA

3c) Peridiendicke ca. 300 µm. Sporen 8-12 x 3-4 µm:

RHIZOPOGON PUMILIONUM